



Pressekontakt HHL

Eva Echterhoff
T +49 341 9851-614
M+49 170 2973 880
media@hhl.de
www.hhl.de

Lutz Meschke (Porsche) wird neuer Aufsichtsratsvorsitzender der Handelshochschule Leipzig (HHL)

Zum 1. Januar 2021 wird es einen Wechsel im Aufsichtsrat der universitären Handelshochschule Leipzig (HHL) geben. Dies gibt die HHL offiziell in ihrer heutigen Aufsichtsratssitzung bekannt. Neuer Vorsitzender des HHL-Aufsichtsrates wird Lutz Meschke, stellv. Vorstandsvorsitzender und Vorstand Finanzen und IT der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG sowie Mitglied des Vorstands Beteiligungsmanagement der Porsche Automobil Holding SE. Er folgt auf Dr. Tessen von Heydebreck, der den Aufsichtsrat der HHL seit 2009 leitet.

HHL-Rektor Prof. Dr. Stephan Stubner freut sich auf die Zusammenarbeit mit Lutz Meschke:

„Mit seinem beruflichen Hintergrund und seiner inhaltlichen Ausrichtung auf die Themen der Zukunft wird Lutz Meschke als Vorsitzender des Aufsichtsrats für die HHL neue Impulse setzen können. Ich habe ihn als anspruchsvollen Gesprächspartner kennengelernt, der ein sehr genaues Verständnis davon hat, in welche Richtung sich Universitäten entwickeln müssen, um langfristig Wert zu schaffen und in Forschung und Lehre relevant zu sein.“

Lutz Meschke, gehört seit 2013 dem Aufsichtsrat der HHL an. Seitdem fördert die Porsche AG den Lehrstuhl für Strategisches Management und Unternehmertum im digitalen Zeitalter an der Handelshochschule Leipzig (HHL). Zu seiner zukünftigen Aufgabe sagt er:

"Die HHL bildet unseren Unternehmer- und Führungs-Nachwuchs der Zukunft aus. Die Welt braucht fähige und verantwortungsvolle junge Menschen, die die Herausforderungen der Zukunft und Gegenwart effektiv und nachhaltig anpacken. Die HHL besticht wie Porsche durch Engagement und Exzellenz, auch beim Thema Digitalisierung gehört sie wie wir zu den Vorreitern. Deshalb ist es eine große Ehre für mich, die Zukunft dieser traditionsreichen Institution als Aufsichtsratsvorsitzender mitgestalten zu dürfen."

Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der HHL:

"Wir freuen uns, dass mit Lutz Meschke ein Vertreter eines der wichtigen Unternehmen in der Region in die Verantwortung geht. Die Porsche AG tritt an vielen Stellen als Förderer und Impulsgeber in Leipzig auf. An der HHL freuen wir



uns auf das gemeinsame Engagement bei der Weiterentwicklung der HHL als exzellente Universität und als Begleiter von Unternehmertum und Digitaler Transformation hier vor Ort – in Sachsen.“

Lutz Meschke wird am 1.1.2021 die Nachfolge Dr. Tessen von Heydebrecks antreten, der seit mehr als einem Jahrzehnt die Aufgabe als Aufsichtsratsvorsitzender mit großem Engagement und Erfolg erfüllt.

„Wenn ich auf eigenen Wunsch nach über elf Jahren den Vorsitz im Aufsichtsrat der HHL altersbedingt übergebe, geschieht dies mit dem sprichwörtlichen lachenden und weinenden Auge. Wer geht schon gern von Bord, wenn er an einer so großartigen Erfolgsgeschichte mitwirken durfte, wie sie der zurückgelegte Weg der HHL darstellt? Andererseits kann ich aber nur froh und dankbar sein, mit Lutz Meschke einen Nachfolger kommen zu sehen, der aufgrund seiner Tatkraft und Zukunftsorientierung der Hochschulleitung auf dem weiteren Weg nach vorn ein exzellenter Sparringspartner sein wird.“

Dr. Tessen von Heydebreck, HHL-Aufsichtsratsvorsitzender

HHL-Rektor Prof. Dr. Stephan Stubner:

„Unter Tessen von Heydebreck hat sich die HHL zu einer der führenden Business Schools in Europa entwickelt. Dr. von Heydebreck hat es immer verstanden, die Balance zwischen höchsten Qualitätsansprüchen in Forschung und Lehre, dem wertorientierten Bildungsansatz und einem notwendigen Wachstumspfad zu halten. Von seiner herausragenden Persönlichkeit und seinen Erfahrungen durfte die HHL außerordentlich profitieren. Im Namen der HHL und ganz persönlich bedaure ich die Entscheidung Dr. von Heydebrecks, sich aus diesem Amt zu verabschieden und spreche ihm unseren tiefsten Dank aus für sein unermüdliches Engagement über mehr als ein Jahrzehnt hinweg.“

So konnte nicht nur die internationale Reputation der HHL als eine der 25 besten Business Schools weltweit mit über 140 Partneruniversitäten und Studenten aus 65 Nationen gesteigert werden. Dr. Tessen von Heydebreck hat auch die regionale Verankerung befördert, so dass die HHL heute ca. 20 Prozent der sächsischen Management Master ausbildet.

Handelshochschule Leipzig (HHL) Graduate School of Management

Die HHL zeichnet sich durch höchste Qualität in der Lehre aus, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie durch einen herausragenden Service für die Studierenden. Das renommierte Global Masters in Management Ranking 2020 der Financial Times verleiht der Ausbildung an der Handelshochschule Leipzig (HHL) Spitzenplätze in Europa und der Welt. Das Studienangebot umfasst universitäre Voll- und Teilzeit-Master in Management als M.Sc. oder MBA, ein Promotionsstudium sowie Management-Weiterbildungen.

Mehr dazu unter [HHL.de](https://www.hhl.de)